

schaften abgegangen: Am 13. 9. 1282 wurde von Palermo Petrus de Queralto und Rodericus Ximenes de Luna an Karls Hof gesandt. Dafür ist das Beglaubigungsschreiben der Gesandten erhalten¹⁰⁷⁾. Später, als Peter sich schon auf dem Wege nach Messina befand, wurde von Nicosia aus eine zweite Gesandtschaft an Karl gerichtet, die Saba Malaspina erwähnt. Deren Zweck war, die Ankunft Peters zum Entsatz des belagerten Messina anzukünden und Karl dazu zu bewegen, die Belagerung dieser Stadt aufzugeben¹⁰⁸⁾. Die Aufgabe der ersten Gesandtschaft ist nicht bekannt.

La Mantia, der die Akten aus den ersten Regierungsjahren Peters in Sizilien zusammengestellt hat, war der Meinung, daß bei der ersten Gesandtschaft jener unter Peters Namen laufende Brief an Karl geschickt worden sei¹⁰⁹⁾, der aber, wie wir oben zeigen konnten, in Wirklichkeit nicht von Peter herrührte, sondern aus sizilianischer Feder stammte¹¹⁰⁾. So ist also die Vermutung La Mantias nicht aufrechtzuhalten. Zu der ersten Gesandtschaft würde aber ausgezeichnet das La Mantia noch nicht bekannte Schreiben aus der Zentralbibliothek in Barcelona passen. Denn es wurde nach der Landung Peters in Sizilien abgefaßt¹¹¹⁾, es enthält aber noch keine Anspielung auf Peters Absicht, Messina zu entsetzen, so daß es also vor dem von Saba überlieferten Brief aus Nicosia liegen muß. Auch inhaltlich würde das Schreiben der politischen Situation jener Tage entsprechen. Denn in ihm wird Karl zum Verzicht auf seine Herrschaft über Sizilien aufgefordert. Diese Aufforderung wäre also der Inhalt der ersten Gesandtschaft gewesen, auf die, wie zu erwarten war, Karl nicht einging. In der zweiten Gesandtschaft verlangte Peter dann von ihm, die Belagerung von Messina abubrechen. Der in der Zentralbibliothek Barcelonas überlieferte Brief würde demnach zur ersten Gesandtschaft gehören. Dann wäre er aber wahrscheinlich wie das Beglaubigungsschreiben für die Gesandten in Palermo am 13. September 1282 ausgestellt worden¹¹²⁾.

Der ebenfalls in Barcelona erhaltene Briefwechsel Peter-Karl bringt nur zwei höhnische Aufforderungen zur Schlacht. Hinweise auf Er-

¹⁰⁷⁾ Carini, De rebus a. a. O. S. 3.

¹⁰⁸⁾ Gregorio a. a. O. 2, S. 379 f.

¹⁰⁹⁾ La Mantia, Cod. dipl. a. a. O. S. 54 ff.; vgl. o. S. 170.

¹¹⁰⁾ S. o. S. 173 f.

¹¹¹⁾ *Et postea venimus in Siciliam.*

¹¹²⁾ Carini, De rebus a. a. O. S. 3.